



BSZ

Bibliotheksservice Zentrum
Baden-Württemberg

OPUS

Stand der Dinge und Ausblick

9. BSZ-Kolloquium
24. und 25. September 2008
Hochschule der Medien, Stuttgart

Eike Kleiner, BSZ

- Was ist OPUS?
- Was kann OPUS? - Aktuelle Version 3.2
- OPUS in neuem Design - Version 3.3
- Kooperative Neuentwicklung - OPUS4
- Wie wird OPUS entwickelt?
- OPUS und das BSZ

Was ist OPUS?



- Open-Source-Software zum Betrieb von institutionellen und fachlichen Repositorien (einfach, schnell, stabil, wartungsarm)
- Vor 10 Jahren in der ersten Version an der Universität Stuttgart entwickelt (UB + RZ)
- Heute: kooperative Entwicklung, koordiniert vom BSZ
- Circa 70 Installationen in Deutschland:
 - Universitäten (z. B. Universität Stuttgart...)
 - Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen (z. B. Hochschule der Medien...)
 - Verbundzentralen (z. B. BSZ, KOBV, HBZ...)
 - Weitere Einrichtungen (z. B. ZLB, ZBW..)
- Einsatz auch als Bibliografie:
Jahresbibliografie der Universität des Saarlandes

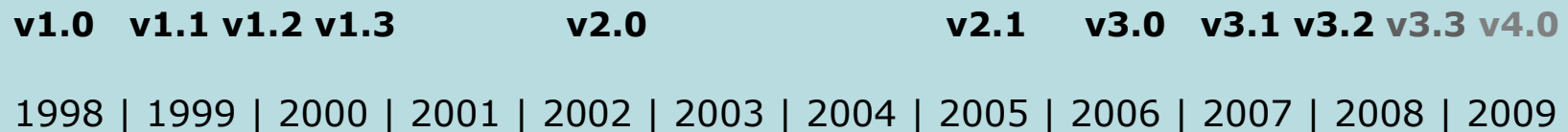
Was ist OPUS?

- Web-Anwendung, basierend auf Open-Source-Standardsoftware (PHP, MySQL, Apache, GnuPG, AWStats...)
- Einfaches Einstellen, Verwalten und Recherchieren von Metadaten und Dokumenten
- Nachweis der Dokumente in verschiedenen Systemen:
 - In OPUS selbst
 - Im lokalen OPAC oder Verbundkatalog (SWB...)
 - In Metakatalogen (KVVK, BASE...)
 - In Suchmaschinen (Google...)
 - ...

Was kann OPUS?



Versionen von OPUS:



Funktionen von OPUS (in Auswahl):

- Container für unterschiedliche Dokumentenarten
- Schriftenreihen mit Bandzählung
- Hierarchien zur Darstellung von Institutionen und z.B. Zeitschriften
- Differenzierte Zugriffsbeschränkung für Dokumente
- Lizenzverwaltung
- Automatische Erstellung und Meldung von URNs zur permanenten Adressierung
- Datenexport via OAI-Schnittstelle (DC simple, XMetaDiss+, XMetaDiss und XEPICUR)
- Erfüllung aller technischen Anforderungen des DINI-Zertifikats
- Mehrsprachigkeit (Deutsch und Englisch als Standard)
- Anpassung der Oberfläche an das Corporate Design der Einrichtung
- ...

Suchmaske von OPUS – Ohne Anpassung



OPUS - Datenbankabfrage

English

Wählen Sie den Suchmodus und die Suchfelder aus und geben Sie die Suchbegriffe ein.
Wenn Sie JavaScript aktiviert haben und als Suchfeld eine [Klassifikation](#) auswählen, wird ein entsprechendes Hilfe-Fenster geöffnet.

Teilwortsuche Treffer pro Seite Sortierung Sprache

Freitext	<input type="text"/>	und	<input type="text"/>
Person	<input type="text"/>	und	<input type="text"/>
Jahr	<input type="text"/>		

(Falls Sie keine deutsche Tastatur haben, hier die deutschen Sonderzeichen ä ö ü Ä Ö Ü ß zum Kopieren und Einfügen)

Abfrage starten

Formularinhalt löschen

Tipps für die Suche

1. Personennamen sind wie folgt aufgebaut: *Nachname, Vorname*
2. Einzelne unbekannte Buchstaben innerhalb eines Begriffes können durch den Platzhalter _ (Unterstrich) ersetzt werden. Z.B. liefert die Anfrage *Ma_er* im Suchfeld Person u.a. die verschiedenen Schreibweisen Maier, Mayer usw.
3. Zu einzelnen Suchfeldern existieren vorgegebene Begriffslisten. Sie sollten im Zweifelsfall **vor** einer Suche in den Feldern [Fakultät](#), [Institut](#) oder [Dokumentart](#) konsultiert werden.
4. Im Suchfeld **Freitext** durchsuchen Sie gleichzeitig *Titel*, *Schlagwort* und *Abstract*.
5. Im Suchfeld **Quelle** können Sie nach Parallelveröffentlichungen (z.B. in einer Zeitschrift, einem Konferenzband etc.) von Dokumenten suchen.

[Home](#) | [Suchen](#) | [Veröffentlichen](#) | [English](#)

Suchmaske von OPUS – HS Esslingen



Hochschule Esslingen
University of Applied Sciences

19.9.2008 | [Startseite](#) [Hochschulkalender](#) | Suche:

[Start](#) ▶ [Zentrale Einrichtungen](#) ▶ [Bibliothek](#) ▶ [Elektronische Hochschulschriften](#)

OPUS - Datenbankabfrage

English

Wählen Sie den Suchmodus und die Suchfelder aus und geben Sie die Suchbegriffe ein.

Teilwortsuche Treffer pro Seite Sortierung Sprache

Freitext <input type="button" value="v"/>	<input type="text"/>	und <input type="button" value="v"/>
Person <input type="button" value="v"/>	<input type="text"/>	und <input type="button" value="v"/>
Jahr <input type="button" value="v"/>	<input type="text"/>	

(Falls Sie keine deutsche Tastatur haben, hier die deutschen Sonderzeichen ä ö ü Ä Ö Ü ß zum Kopieren und Einfügen)

Tipps für die Suche

1. Personennamen sind wie folgt aufgebaut: *Nachname, Vorname*
2. Einzelne unbekannte Buchstaben innerhalb eines Begriffes können durch den Platzhalter (Unterstrich) ersetzt werden. Z.B. liefert die Anfrage *Ma_er* im Suchfeld Person u.a. die verschiedenen Schreibweisen Maier, Mayer usw.
3. Zu einzelnen Suchfeldern existieren vorgegebene Begriffslisten. Sie sollten im Zweifelsfall **vor** einer Suche in den Feldern *Fakultät*, *Studiengang* oder *Dokumentart* konsultiert werden.
4. Im Suchfeld **Freitext** durchsuchen Sie gleichzeitig *Titel*, *Schlagwort* und *Abstract*.
5. Im Suchfeld **Quelle** können Sie nach Parallelveröffentlichungen (z.B. in einer Zeitschrift, einem Konferenzband etc.) von Dokumenten suchen.

[Home](#) | [Suchen](#) | [Browsen](#) | [Veröffentlichen](#) | [Hilfe](#)

Was kann OPUS? – Aktuelle Version: 3.2



- Export der Metadaten in Programme zur Literaturverwaltung (Formate: BibTex, RIS)
- Import von Metadaten im BibTex-Format



- Schnittstellen zu Social-Bookmarking-Diensten (Connotea, del.icio.us)



- Upload von verschlüsselten Dokumenten (GnuPG)
- Integritätsprüfung der Dokumente mittels Hash-Werten

- Entwickelt vom BSZ in Kooperation mit der UB Konstanz
- Geplantes Release: November 2008
- Funktional: Version 3.2 + neues Design:
 - Größere Berücksichtigung der Barrierefreiheit
 - Verbesserte Usability:
 - Erweiterte und zusätzliche Hilfetexte
 - Neue „Informationsboxen“
 - Leichter an das Erscheinungsbild der Einrichtung anzupassen:
 - Das Layout kann über nur ein zentrales Stylesheet manipuliert werden
 - Alle Textbausteine sind zentral über eine Datei anpassbar

OPUS in neuem Design - Version 3.3



SUCHEN | VERÖFFENTLICHEN

[Upload-Vorgang starten](#) ➔ [Beschreibungsdaten eingeben](#) ➔ [Vorschau](#) ➔ [Publizieren](#)

Veröffentlichungsvorgang starten

Mit Hilfe des folgenden Anmeldeformulars können Sie Dokumente einfach und schnell auf diesem Dokumentenserver veröffentlichen. Füllen Sie bitte die nachfolgenden Felder aus; Sie erhalten dann das Anmeldeformular. Das Dokument sollte im PDF-Format vorliegen, andere Formate, z.B. für Videos, sind möglich. Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtelemente und müssen ausgefüllt werden.

Dokumentart.*

Dokumentart bitte auswählen

Anzahl der Verfasser.* Anzahl der Institute.*

Lizenz.*

Bitte Lizenz wählen

Bitte wählen Sie die Lizenz, unter der das Dokument veröffentlicht werden soll. Mit der Wahl der Lizenz entscheiden Sie, unter welchen Bedingungen das von Ihnen veröffentlichte Dokument zukünftig genutzt werden darf.

[Mehr zu Lizenzen](#)

Haben Sie einen GPG-/PGP-Schlüssel?

Ja Nein

GPG/PGP ist ein Verschlüsselungssystem, mit dem Dateien ver- und entschlüsselt sowie digital signiert werden können. Falls Sie über einen GPG-/PGP-Schlüssel verfügen, können Sie Ihre Dateien zur Sicherstellung ihrer Unversehrtheit und Echtheit signiert in OPUS33 einbringen.

BibTeX-Upload

Falls Sie bereits eine bibliografische Beschreibung Ihrer Datei(en) im BibTeX-Format vorliegen haben, können Sie diese hier auswählen, um sie hochzuladen.

Hilfe zum Veröffentlichen

- ❖ Für Fragen zur Veröffentlichung von Dokumenten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Schreiben Sie uns eine E-Mail an kontakt@ub.uni-beispiel.de
- ❖ Für weitere Informationen zu den Feldern im Anmeldeformular klicken Sie auf die jeweiligen Überschriften.
- ❖ Ein [Hilfedokument](#) bietet Ihnen weiterführende Informationen.

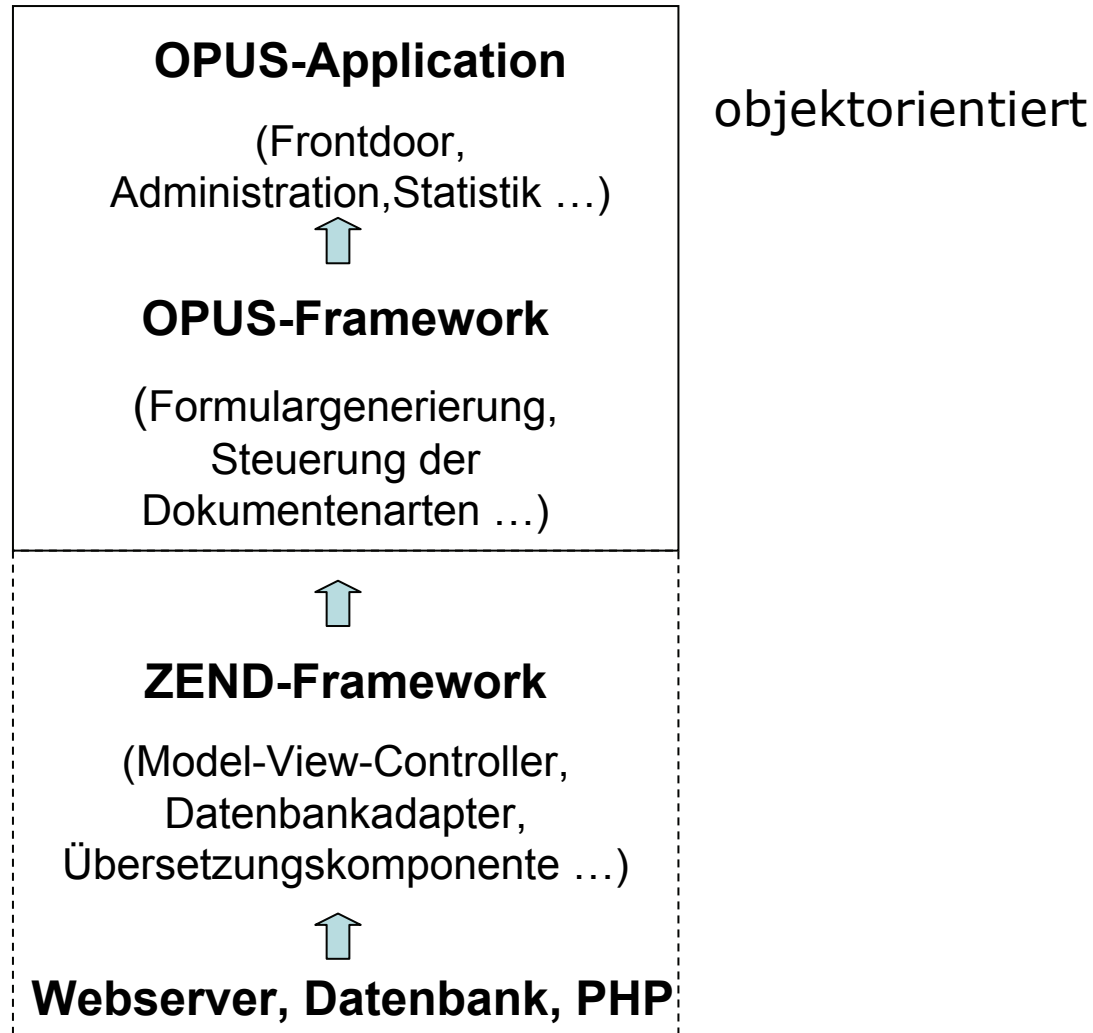


- OPUS4 = DFG-Projekt + kommende OPUS-Version (keine Weiter- sondern eine komplette Neuentwicklung der gesamten Anwendung)
- Beteiligte Einrichtungen: UB Stuttgart (Leitung), BSZ (Koordination), KOBV, SULB Saarbrücken, TUB Hamburg-Harburg, UB Bielefeld und die SLUB Dresden
- Projektdauer: 12 Monate, 01.07.2008 – 30.06.2009
- Projektziel: Einbindung von OPUS in nationale und internationale Open-Access-Netzwerke optimieren, mittels:
 - Einsatz wahlweise als Bibliografie oder Repositorium
 - Anbindung an Forschungsdatenbanken
 - Verknüpfung zu Primärdaten
 - Umsetzung der DRIVER-Guidelines

- Alle Funktionen, die bisher von OPUS bekannt sind
- Modulares Datenmodell:
 - Steuerung, Anpassung und Erweiterung der Dokumentenarten über XML-Dateien
 - Einsatz als Bibliografie in der Standard-Version möglich
 - Zeichensatz: UTF-8
- Neue Schnittstellen:
 - VG-Wort: METIS
 - Langzeitarchivierung: KOPAL
 - Forschungsinformationssysteme: CERIF
 - Software zur automatischen Verschlagwortung: autindex
 - Linkresolver: OpenURL
 - Verknüpfung mit Primärdaten: persistente Identifikationssysteme
 - Metasuchmaschinen: OpenSearch
- „Collections“ (Sichten)
- Neue Benachrichtigungsdienste (für Autoren und Leser)
- Optimierte Volltextsuche und Browsingfunktionen
- Unterstützung der DRIVER-Guidelines

- Auch weiterhin eine „AMP-Anwendung“ (Apache, MySQL, PHP)

- Durchgehend



- Bereitstellung und Betreuung der Entwicklungsplattform:
 - Projektmanagement-Anwendung: Trac mit Wiki, Quellcode-Repository: Subversion, Kommunikation: Mailinglisten
- Organisation rund um OPUS:
 - Planung und Organisation von Anwender- und Entwicklertreffen, Video- und Telefonkonferenzen
 - Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination der Weiterentwicklung:
 - Bestimmung, Priorisierung und Vergegenwärtigung anstehender Aufgaben
 - Moderation von Abstimmungsprozessen der Entwicklergemeinschaft
 - Kollaboratives Erstellen und Pflegen von Entwicklungs-Richtlinien
- Testen der Anwendung
- Einbindung der Entwicklungen in die laufende Versionierung der Software



- Installation und Hosting:
 - auf den Servern des BSZ
- Konfiguration:
 - Einrichtung nach Maßgabe der Einrichtung (Logo, Layout, Kontaktdaten, Lizenzen, Textbausteine)
- Betrieb:
 - Gewährleistung des Betriebs
 - Speichern der Dokumente samt Metadaten (inkl. Datensicherung)
- Updates auf neue Versionen (inkl. Formatänderung von Metadaten, sofern erforderlich)
- Beratung und Unterstützung bei der Bewerbung um das DINI-Zertifikat

Fragen?



- Fragen?
- Anmerkungen?
- Diskussionsbedarf?

- **Jetzt!**

- ... oder an Eike Kleiner / Jan Steinberg
(Eike.Kleiner@bsz-bw.de / Jan.Steinberg@bsz-bw.de)

- ... oder auf dem OPUS-Anwendertreffen am 13. November
2008 in der UB Stuttgart

- **Danke für die Aufmerksamkeit!**